



Die SPD – Fraktion in der Bezirksvertretung Brackwede

Drucksachen-Nr.

5644/2009-2014

Datum: 21.04.2013

**An die Bezirksbürgermeisterin der
Bezirksvertretung Brackwede**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	02.05.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Reaktivierung der Wohnheime an der Rosenhöhe

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, die leerstehenden ehemaligen Schwesternwohnheime am Klinikum Rosenhöhe wieder für Wohnzwecke vor allem für Schüler und Studenten nutzbar zu machen. Sie sollte sich zu diesem Zweck um eine Zusammenarbeit der städtischen Töchter „Klinikum Bielefeld“ und der „Bielefelder Gemeinnützigen Baugesellschaft (BGW)“ bemühen.

Begründung:

Wie der Tagespresse vom 14.03.2013 zu entnehmen ist, stehen die ehemaligen Schwesternwohnheime an der Rosenhöhe leer. Gleichzeitig gibt es in Bielefeld aber eine Nachfrage nach studentischem Wohnen und auch auswärtige Schüler und Studierende der Berufskollegs sind auf günstigen Wohnraum angewiesen. Zwei große Berufskollegs befinden sich in unmittelbarer Nähe dieser leerstehenden Wohnheime. Die Anbindung an das Stadtbahnnetz ist vorhanden. Es ist nicht einsehbar, dass hier städtischen Vermögen verrottet und auf der anderen Seite junge Menschen auch in Bielefeld für die Zeit ihrer Ausbildung dringend Wohnraum suchen.

Unterschrift:

gez.

Pläßmann

Vorsitzender der SPD – Fraktion in der
Bezirksvertretung Brackwede